

Antwortfax (069) 978 488-88

Antwortmail : info@barthel-partner.de

Barthel&Partner
Andreas Barthel
Rödelheimer Bahnweg 21
60489 Frankfurt/Main

o Wir bitten um **direkte vertrauliche Kontaktaufnahme** unter der Tel.-Nr.:

Seminar:

„Erfahrungen beim Einsatz von Scala – warum Scala eine Alternative zu Java ist“

Tagesseminar

Datum: O 5. Juni 2013

Ort: 60489 Frankfurt; Rödelheimer Bahnweg 21

Dauer: 10:00 – 16:30

Tagesseminare: 795.-- € pro Person zzgl. MwSt. inkl. Pausengetränke, Mittagessen und Seminarunterlagen (digital)

Seminarablauf:

10:00	Beginn
11:00 - 11:20	Kaffeepause
13:00 - 14:00	Mittagessen
15:30 - 15:40	Kaffeepause
16:30	Seminarende

Firma

PLZ Ort Straße

Ansprechpartner/Funktion

Telefon

@ Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldungsbestätigung mit Anschrift und Name des Seminarteilnehmers zu. Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie Ihre Reservierungsbestätigung, die Anschrift des Veranstaltungshotels und die Rechnung.

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme am Seminar ist nur möglich, wenn die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin bezahlt wurde oder der Rechnungsbetrag am Seminartag per Scheck beglichen wird.

Eine Stornierung ist bis 14-Tage vor Seminarbeginn möglich.

Bei späteren Absagen ist die volle Teilnehmergebühr fällig. Ersatzteilnehmer können jederzeit benannt werden.

Hotelreservierungen sind von den Teilnehmern vorzunehmen und nicht Bestandteil der Leistung.

Sie erreichen uns direkt unter: 0171 54 89 111

„Erfahrungen beim Einsatz von Scala – warum Scala eine Alternative zu Java ist“

Die Teilnehmer lernen die Unterschiede zu Java kennen - und welche Anforderungen sie in Scala zu beachten haben.

- Warum Scala das Potential hat Java abzulösen
- Schnellere Entwicklungszeiten mit Scala verschaffen Anbietern von Softwareentwicklung Vorteile gegenüber den Wettbewerbern
- Die größten Unterschiede zwischen Scala und Java
- Die Vor- und Nachteile von Scala im Vergleich zu Java
- Praktische Erfahrung aus einem großen abgeschlossenen Scala-Projekt
- Do`s und dont`s beim Einsatz von Scala - damit sie von unseren Erfahrungen profitieren
- Dies ist ein Seminar von einem Praktiker der anschaulich mit Beispielen aus der Praxis zeigt, warum Scala die Softwareentwicklung wesentlich produktiver werden lässt.
- Web-Projekte können mit Scala 15-20% schneller umgesetzt werden als mit Java.
- Höhere Einsparungseffekte sind mit professionellen Teams möglich.
- Scala ermöglicht wesentlich schnellere Zugriffszeiten bei Web-Entwicklungen - eine Anforderung die Java so nicht erfüllen kann.
- Scala eignet sich auch beim Einsatz mit verteilten Teams, da die Spracheigenschaften die Bugfixingzeiten erheblich reduzieren.
- Warum Scala beim Einsatz von Multicore-Prozessoren Java entscheidend überlegen ist und welche Vorteile sie davon haben

Zielgruppe:

Entwicklungsleiter, Projektleiter, Softwarearchitekten, Webdesigner, Webentwickler....

Ihr Trainer:



Gerhard Hipfinger, Geschäftsführer und Gesellschafter der openForce GmbH

Er ist leidenschaftlicher Java Entwickler und setzt sich rund um die Uhr mit den neuesten Technologien auseinander. Neben seiner unverzichtbaren Rolle als Technologie-Champion, füllt er die Rolle als zweiten Geschäftsführer erfolgreich aus und setzt sich intensiv mit den jeweiligen Projekt- und Produktteams auseinander. Da Gerhard sein Wissen gerne weitergibt, hält er regelmäßig Seminare auf FHs und Unis, sowie im Rahmen von Technologieabenden ab.